

Frühlingsfest mit Büchermarkt und Musik

Kunst im Kloster: Künstler der Atelieretage stellen ihre Werke aus. Am Sonntag öffnen die Geschäfte

WEGBERG Ein abwechslungsreiches Wochenende steht den Besuchern der Mühlenstadt bevor: Das Frühlingsfest am Sonntag, 26. März, lockt von 11 bis 18 Uhr mit Live-Musik, der Premiere der Fahrradmesse auf dem Rathausplatz, Büchermarkt, Tag des offenen Ateliers sowie offenen Geschäften und der geöffneten Bibliothek in der Wegberger Mühle.

Das Herzstück des Frühlingsfestes bildet schon seit Jahren der Büchermarkt, diesmal mit über 30 regionalen und überregionalen Antiquariaten, Präsentationen der Pfarrbüchereien und unter Beteiligung des örtlichen Buchhandels in der Innenstadt und rund um die Kirche St. Peter und Paul. Passend dazu öffnet der Historische Verein seine Bücherei in der Wegberger Mühle. Wer beim Büchermarkt noch mitmachen möchte, kann sich bei Manfred Vits (Stadtmarketing Wegberg) unter 02434 83109 oder per E-Mail an manfred.vits@stadt.wegberg.de melden.

Bei der 1. Wegberger Fahrradmesse zeigt Fahrradhändler Mario Bronckhorst neue E-Bikes und Fahrräder mehrerer Hersteller. Außerdem gibt es einen Fahrradtrödelmarkt, bei dem der private Verkauf von gebrauchten Rädern möglich ist (Ansprechpartner: Manfred Vits). Die Radsportabteilung des SC Wegberg sowie die AOK Rheinland werden mit einem Stand vertreten sein. Die AOK Rheinland verlost am Glücksrad Preise, darunter Eintrittskarten zu Spielen von Borussia Mönchengladbach. Auch der ADFC ist bei der Fahrradmesse dabei.

Ab 13 Uhr laden die Einzelhändler zum Sonntags-Shopping ein. Auf der Bühne am Brunnen sind ab 14.30 Uhr orientalische Tänze zu sehen, ab 15.30 Uhr spielt "Rob Sure". Für die jüngsten Besucher werden ein nostalgisches Karussell, eine elektrische Torwand sowie ein Ballwurfstand aufgebaut.

Die zehn Künstler der Atelieretage laden am Sonntag von 11 bis 18 Uhr in ihre Ateliers im Kloster Wegberg ein. Der Eintritt ist frei. Zum Frühlingsfest wird eine neue gemeinsame Ausstellung in den Fluren des alten Karmeliterklosters und heutigen Standesamtes in Wegberg präsentiert. So ist diese jährliche Ausstellung bereits seit 2008 Bestandteil des kulturellen Angebotes der Stadt Wegberg. Johannes Donner, Johann Wittmann, Petra Plum und Ulrike Kotlowski aus Wegberg, Ingrid Pusch, und Beate Bündgen aus Erkelenz, Karin van Zoggel aus Brüggen, Eva-Stefanie Mosburger-Dalz aus Wassenberg, Ursula Kempf aus Neuss und Brigitte Uhrmacher aus Viersen zeigen ihre neuen Arbeiten.

Organisiert wird das Frühlingsfest von der Werbegemeinschaft Wegberg in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing, van Brockhorst Bikes, den Künstlern der Atelieretage im alten Kloster, den Aktiven des Aktionskreises Wegberger Mühle und den Mitgliedern des Historischen Vereins.